



## **Dringlicher Antrag**

eingebraucht in der Gemeinderatssitzung am 27.04.2023

von

**GR Mag. Dr. Christian Kozina-Voit**

### **Betrifft: Erhöhung des Bio-Anteils auf Bauernmärkten**

Viele Menschen in Graz wollen gesunde, nachhaltig produzierte Lebensmittel aus der Region kaufen – ohne Gentechnik, ohne chemische Düngemittel und aus artgerechter Tierhaltung. Unsere Bauernmärkte bieten nicht nur ein breit gefächertes Angebot und ein wunderbares Flair zum Einkaufen, sondern auch Produkte, die garantiert in der Region erzeugt werden.

Für die Kund:innen bleibt jedoch häufig unklar, wie die Produkte produziert wurden. Neben den beiden Bio-Bauernmärkten im Herz-Jesu-Viertel und in Grottenhof gibt es auf den anderen Märkten nur vereinzelt Bio-Stände, obwohl viele Marktbesucher:innen die Kriterien eigentlich erfüllen würden. Aber da dies nicht sichtbar gemacht wird, weiß man als Konsument:in nicht, wie viele Spritzmittel beispielsweise beim Anbau von Obst und Gemüse eingesetzt oder welche Zutaten für Bauernbrot oder Mehlspeisen verwendet wurden. Bio-Eier werden am größten Bauernmarkt am Kaiser-Josef-Platz überhaupt nicht angeboten.

Dabei sind Bio-Lebensmittel längst kein Nischenprodukt mehr. Immer mehr Konsument:innen achten bei ihrem Einkauf sehr genau auf Herkunftsangaben und Biosiegel. Supermärkte haben dieses Potenzial längst erkannt und bieten inzwischen Bio-Produkte in allen Kategorien an. Sie sprechen damit Kund:innen an, die großen Wert auf gesunde Lebensmittel legen – und werden dadurch zu einer immer größeren Konkurrenz für unsere Bauernmärkte. Die Situation für die Marktbesucher:innen ist derzeit ja auch aus anderen Gründen schwierig: Sie haben Umsatzeinbußen zu verzeichnen, was mit der wirtschaftlichen Gesamtsituation zu tun hat, in der die Konsument:innen verstärkt auf billige Produkte von Diskontern zurückgreifen.

Daher muss es in unser aller Interesse sein, die Bauernmärkte dabei zu unterstützen, Kund:innen wieder zurückzuholen und neue Zielgruppen anzusprechen. Ein Weg dazu wäre ein attraktives Angebot an Produkten, die die Bio-Kriterien erfüllen – unabhängig von den zum Teil sehr aufwändigen

Zertifizierungsverfahren. Wer seine frischen Lebensmittel ausschließlich in Bio-Qualität haben möchte, sollte nicht gezwungen sein, dafür in den Supermarkt zu gehen.

Dafür brauchen die Bäuerinnen und Bauern, die ihre Bio-Produkte auf den Grazer Märkten anbieten, sichere Rahmenbedingungen und entsprechende Unterstützung. Letztlich würden die Grazer Bauernmärkte mit einem breiten, klar sichtbaren Angebot an Lebensmitteln, die die Bio-Kriterien erfüllen, mehr Menschen erreichen. Es würde den Bäuerinnen und Bauern helfen, eine naturverträgliche Landwirtschaft attraktiver machen und es den Menschen in Graz erleichtern – ganz im Sinne der künftigen Lebensmittelstrategie – regionale, nachhaltig produzierte Lebensmittel zu kaufen.

In diesem Sinne stelle ich namens des Grünen Gemeinderatsklubs – ALG folgenden

### **Dringlichen Antrag**

Stadtrat Hohensinner wird ersucht, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachämtern ein Konzept zu erarbeiten, mit der Zielsetzung, den Anteil an Lebensmitteln auf Grazer Bauernmärkten, die die Bio-Kriterien erfüllen, deutlich zu erhöhen. Unter anderem soll das entsprechende Angebot für die Grazer:innen, die auf den Bauernmärkten einkaufen, besser ersichtlich gemacht bzw. beworben werden. Ein Umsetzungsplan dafür mit konkreten Zielen sowie ein Entwurf für eine entsprechende Änderung der Marktordnung sind dem Grazer Gemeinderat bis Oktober 2023 vorzulegen.